

Ergänzung zur Finanzierung im Format global des ASA-Programms 2025

Aktualisierung im Juni 2024: Dieses Dokument wurde im Juni 2024 aktualisiert, um die neuen Stipendienbeträge für die Projektphase in Deutschland und im Partnerland für das Jahr 2025 zu berücksichtigen. Siehe Abschnitt „2.1 Stipendiensätze für alle Teilnehmende“

Um ASA NGO und ASA-Hochschule Projekte im Format global im Rahmen des ASA-Programms durchführen zu können, ist für die Teilnahme der Teilnehmenden aus dem Partnerland eine ergänzende Finanzierung durch die beteiligten Partnerinstitutionen in Deutschland notwendig. Die zugrundeliegenden Regelungen finden sich im Weiterleitungsvertrag, der zu Beginn des Jahres 2025 mit den deutschen Partnerinstitutionen geschlossen wird.

Die Beträge in diesem Dokument werden jährlich angepasst, sodass es für 2025 zu geringfügigen Abweichungen kommen kann.

1. Projektphase in Deutschland

1.1. Teilnehmende aus dem Partnerland

Der Aufenthalt der Teilnehmenden aus Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa in Deutschland, ihre Reisekosten und weitere Projektkosten werden durch eine Co-Finanzierung zwischen Engagement Global sowie der jeweiligen Partnerinstitution in Deutschland getragen.

Beitrag von Engagement Global

- Engagement Global zahlt pro teilnehmender Person aus dem Partnerland für die Projektphase in Deutschland ein Stipendium in Höhe von derzeit 812,00 Euro im Monat (nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (kurz BAföG) finanzielle Grundlage zur Unterstützung deutscher Studierender). Dieses Stipendium ergibt sich aus pauschal festgelegten monatlichen Beträgen für Lebenshaltung und Verpflegung in Höhe von 452,00 Euro und für Unterkunft in Höhe von maximal 360,00 Euro.
- Zusätzlich übernimmt Engagement Global für den Projektzeitraum von drei Monaten in Deutschland die Kosten für eine Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung für die Teilnehmenden aus den Partnerländern. Die Versicherungen werden direkt von Engagement Global abgeschlossen.
- Engagement Global erstattet außerdem Fahrten der Teilnehmenden aus den Partnerländern zu den ASA-Seminaren zwischen April und Juni 2025 gemäß ASA-Fahrtkostenrichtlinien. Die Fahrtkosten werden durch die Partnerinstitutionen ausgelegt und können im Nachhinein bei Engagement Global zur Erstattung eingereicht werden.

Beitrag der Partnerinstitution aus Deutschland

- Die Partnerinstitution in Deutschland finanziert das Stipendium nicht, sondern ist für die Auszahlung an die Teilnehmenden aus den Partnerländern verantwortlich.

- Die Partnerinstitution in Deutschland übernimmt alle weiteren Kosten, insbesondere Kosten für den Flug, ggf. Visakosten, stellt den Teilnehmenden aus dem Partnerland eine Unterkunft und übernimmt Wohnkosten, die den maximalen Zuschuss von derzeit 360,00 Euro überschreiten, Kosten der Projektdurchführung (Räume, Material, Öffentlichkeitsarbeit etc.) sowie den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV-Ticket). Diese Kosten sind aus Eigenmitteln oder durch Fundraising/Drittmittel aufzubringen. Ohne den erforderlichen Eigenbeitrag kann das Projekt nicht stattfinden. Sämtliche Ausgaben für die Bereitstellung der Infrastruktur wie beispielsweise die Zurverfügungstellung von Arbeitsplätzen in den Räumlichkeiten des Projektträgers oder die Personalkosten für bereits angestellte Mitarbeitende, nicht als zuwendungsfähige Ausgaben im Rahmen der Co-Finanzierung angerechnet werden können.
- Die Partnerinstitution in Deutschland reicht nach der Projektzusage durch Engagement Global Ende 2024 einen Antrag auf Projektförderung inklusive Ausgaben- und Finanzierungsplan ein, auf dessen Grundlage ein Weiterleitungsvertrag geschlossen wird.
- In dem Anfang 2025 geschlossenen Weiterleitungsvertrag wird festgelegt, für welche Posten die Mittel verwendet werden. Die Partnerinstitution in Deutschland ist für die Mittelverwaltung und Abrechnung gegenüber Engagement Global zuständig.
- Nach Abschluss der Projektphase im Partnerland ist mittels eines Verwendungsnachweises und Belegen die sachgemäße Verwendung der Gelder nachzuweisen. Die Auszahlung des Stipendiums an die Teilnehmenden aus den Partnerländern ist in jedem Fall nachzuweisen. Das gleiche gilt für die Kosten der Unterkunft.

1.2 Teilnehmende aus Deutschland

Beitrag von Engagement Global

- Engagement Global zahlt an die Teilnehmenden aus Deutschland für die Projektphase in Deutschland ein Stipendium in Höhe von derzeit 812,00 Euro im Monat (nach dem BAföG). Dieses Stipendium ergibt sich aus pauschal festgelegten monatlichen Beträgen für Lebenshaltung und Verpflegung in Höhe von 452,00 Euro und für Unterkunft in Höhe von 360,00 Euro.
- Engagement überweist das Geld direkt an die Teilnehmenden aus Deutschland.

2. Projektphase im Partnerland

2.1 Stipendiensätze für alle Teilnehmenden

- Ab dem ASA-Jahrgang 2025 gelten neue Stipendiensätze für alle Teilnehmenden, die zum Teil geringer, zum Teil etwas höher als die aktuellen Bafög-Sätze sind (mindestens 502,00 bis maximal 900,00 Euro). Der Stipendiensatz variiert je nachdem, in welchem Land die Teilnehmenden ihr Projekt umsetzen und ob das Projekt in der Hauptstadt bzw. einer Millionenstadt oder in einer ländlichen Region bzw. kleineren Stadt stattfindet.
- Die Stipendiensätze gelten für die Teilnehmenden aus Deutschland und aus dem Partnerland gleichermaßen.
- Zur Berechnung des regionalen Satzes dienen die drei Länderkategorien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), nach der die DAC-Länder in ‚Least Developed Countries‘ & ‚Low Income Countries‘, ‚Lower Middle Income Countries‘ und ‚Upper Middle Income Countries‘ eingeteilt werden. Die Grundlage für die Einteilung durch die OECD ist das Bruttonationaleinkommen (BNE) pro Kopf. In Ländern mit einem geringeren BNE pro Kopf sind in der Regel die Lebenshaltungskosten geringer.

Tabelle: ASA- Stipendiensätze für alle Teilnehmenden für die Projektphase im Partnerland

| | Least Developed Countries & Low Income Countries | Lower Middle Income Countries | Upper Middle Income Countries |
|---|--|---|-----------------------------------|
| Beispiele | Bangladesch, Ruanda, Togo, Uganda | Algerien, Bolivien Ghana, Indien, Philippinen | Armenien, Peru, Südafrika, Türkei |
| Hauptstadt/ Millionstadt | 802,00 Euro | 820,00 Euro | 900,00 Euro |
| Ländliche Region/ kleinere Stadt | 502,00 Euro | 520,00 Euro | 600,00 Euro |

- Die komplette Länderliste findet sich auf der OECD Website hier: [DAC-List-of-ODA-Recipients-for-reporting-2024-25-flows.pdf](#)
- Beispielsweise bekommen alle Teilnehmenden (aus Deutschland und aus dem Partnerland) für den Projektstandort Accra, Ghana ein monatliches Stipendium in Höhe von 820,00 Euro. Für den Projektstandort Tamale, eine kleinere Stadt im Norden Ghanas, liegt der Stipendiensatz für alle Teilnehmende bei 520,00 Euro monatlich.

2.2 Teilnehmende aus dem Partnerland

Beitrag von Engagement Global

- Engagement Global finanziert für die Teilnehmenden aus den Partnerländern das Stipendium für die dreimonatige Projektphase im eigenen Land.

Beitrag der Partnerinstitution aus Deutschland

- Das Stipendium für die Teilnehmenden aus den Partnerländern ist Teil des Weiterleitungsvertrags mit der Partnerinstitution in Deutschland.
- Die Partnerinstitution in Deutschland ist für die Auszahlung/Überweisung des Stipendiums verantwortlich.

2.3 Teilnehmende aus Deutschland

Beitrag von Engagement Global

- Für die Projektphase im Partnerland zahlt Engagement Global das Stipendium für den jeweiligen Projektort (siehe 2.1) direkt an die Teilnehmenden aus Deutschland ca. vier Wochen vor ihrer Ausreise.
- Für die Reise ins Partnerland zahlt Engagement Global direkt an die Teilnehmenden aus Deutschland einen Reisekostenzuschuss von 500,00 Euro für Länder des Europäischen Kontinents und 1.000,00 Euro für alle anderen Partnerländer.
- Engagement Global übernimmt zudem die Kosten für die Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung für den Projektzeitraum von drei Monaten im Partnerland für die Teilnehmenden aus Deutschland. Die Versicherungen werden direkt von Engagement Global abgeschlossen.

Stand der Information ist Juni 2024

Anhang: Aufteilung des finanziellen Beitrags zwischen Engagement Global und der Partnerinstitution aus Deutschland

| Projekt-phase | Teilnehmende | Engagement Global | Partnerinstitution aus Deutschland |
|----------------|----------------------------------|---|--|
| in Deutschland | Teilnehmende aus dem Partnerland | <ul style="list-style-type: none"> • finanziert das Stipendium • übernimmt die Kosten der Versicherung und schließt die Versicherungen direkt ab. • erstattet Fahrten zu den ASA-Seminaren | <ul style="list-style-type: none"> • zahlt das Stipendium an die Teilnehmende aus • stellt eine Unterkunft und übernimmt Wohnkosten, die den maximalen Zuschuss von derzeit 360,00 Euro überschreiten • übernimmt alle weiteren Kosten, insbesondere Kosten für den Flug, ggf. Visakosten, öffentliche Nahverkehr (ÖPNV-Ticket) sowie die Kosten der Projektdurchführung (Räume, Material, Öffentlichkeitsarbeit etc.) • übernimmt die Fahrtkosten zu den ASA-Seminaren und Nachhinein bei Engagement Global die Erstattung beantragen |
| | Teilnehmende aus Deutschland | <ul style="list-style-type: none"> • finanziert das Stipendium • zahlt das Stipendium direkt an die Teilnehmende | - |
| Im Partnerland | Teilnehmende aus dem Partnerland | <ul style="list-style-type: none"> • finanziert das Stipendium | <ul style="list-style-type: none"> • zahlt das Stipendium an die Teilnehmende aus |
| | Teilnehmende aus Deutschland | <ul style="list-style-type: none"> • finanziert das Stipendium • zahlt das Stipendium direkt an die Teilnehmende • zahlt den Reisekostenzuschuss direkt an die Teilnehmenden • übernimmt die Kosten der Versicherung und schließt die Versicherungen direkt ab. | - |

